

Fahnenmast Lift Extend, innenliegende Seilführung

Hissvorrichtung

bestehend aus dem verdeckt in der Mastnut laufenden Edelstahl-Hisseil (\varnothing 3 mm), Kurbelhissvorrichtung mit Federvorspannung sowie Sicherungsriegel mit Arretierbolzen und Handkurbel sowie Mastkopf aus Siluminguss mit Drehausleger. Alle Fahnenmasten kommen mit fertig montierter Hissvorrichtung zur Auslieferung. Aufstellung und Einbau der Mastrohre sind in der Montageanleitung beschrieben, die zusammen mit dem Fundamentplan den Fundament-Einbauteilen (z. B. Bodenhülse, Kippgelenk, etc.) beigefügt ist.

Standard-Einbauvarianten

für Mastrohre im \varnothing 75 mm, Höhe über Flur 5/6/7 m: Passform-Bodenhülse

für Mastrohre im \varnothing 90 mm, Höhe über Flur 6/7/8 m: Passform-Bodenhülse

für Mastrohre im \varnothing 100 mm, Höhe über Flur 7/8/9 m: Zentrierhülse

für Mastrohre im \varnothing 100 mm, Höhe über Flur 10 m: **nur auf Kipphalterung**

Für den Mast \varnothing 90 mm ist die Zentrierhülse optional lieferbar. Beide Größen der Zentrierhülsen sind zudem mit Verdreh- und Entnahmeschutz lieferbar. Der Vorteil der Zentrierhülsen liegt im spaltfreien Einbau der Masten mit dem Ergebnis, dass die Rohre „kraftschlüssig“ in der Hülse stehen und nicht „wackeln“, Schmutz nicht in den Hülsenspalt eindringen kann und dadurch die Masten – auch nach Jahren – leicht entnehmbar bleiben.

Technische Daten

Mastrohr zylindrisch (mit Nut)

Die Kurbelhissvorrichtung besteht aus dem Kompaktantrieb, dem Edelstahl-Hisseil mit Federvorspannung, dem Langschlitten und der Seilumlenkrolle. Alle Bauteile befinden sich in der Mastnut. Nach dem Bedienvorgang wird lediglich der Sicherungsriegel mit einem kurzen Griff nach oben geschoben – das System arretiert selbsttätig.

Mastrohr	\varnothing 75 mm			\varnothing 90 mm			\varnothing 100 mm			
Höhe über Flur in m	5,00	6,00	7,00	6,00	7,00	8,00	7,00	8,00	9,00	10,00
Gesamtlänge in m	5,60	6,60	7,60	6,70	7,70	8,70	7,80	8,80	9,80	10,00
Gewicht in kg	15	17	19	24	27	30	42	47	52	79
Standsicherheit	bis 8 Beaufort (max. 74 km/h)			nach DIN EN 1991-1-4/NA, Windzone I						
max. Fahnengröße in cm	120x300	120x300	150x400	120x300	150x400	150x400	150x400	150x400	150x400	150x500
Werkstoff	EN AW-6082T6 mit silberfarbiger Eloxalschicht nach Euras-Norm DIN 17611 (Schichtstärke mind. 20 μ m)									

Das Hiss-System ist wartungsfrei. Die Reinigung aller Oberflächen kann mit haushaltsüblichen, nicht scheuernden Mitteln erfolgen. Alle Konstruktionsteile des Mastrohres und der Hissvorrichtung sind aus korrosionsfreien Werkstoffen hergestellt. In den Einbauvarianten Kipphalterung, Bodenhalterung, Justierhalterung und Wandhülse sind diese aus feuerverzinktem Stahl hergestellt.

Bitte beachten Sie

Der Einsatz von auswehenden Fahnen wird bis zu einer Windstärke von 8 Beaufort (max. 74 km/h) empfohlen.

Bei höheren Windgeschwindigkeiten sind die Fahnen abzunehmen.

Werden abgespannte Bannerfahnen verwendet, sind die bereits ab der Windstärke 7 (max. 61 km/h) abzunehmen.

Gewährleistung

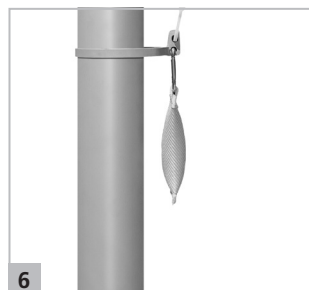
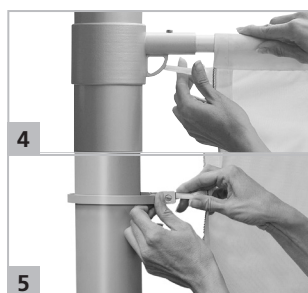
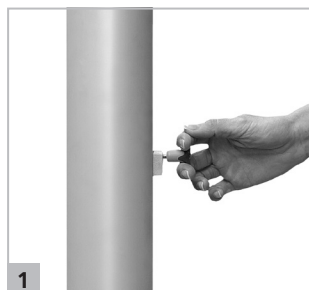
Unsere Fahnenmasten sind mit dem GS-Siegel zertifiziert. Auf die Mastrohre gewähren wir 5 Jahre Garantie, auf Funktionsteile 2 Jahre. Voraussetzung ist eine standortgerechte Auslegung und Montage der Masten sowie die fachgerechte Wartung.

Verschleißteile und Starkwindschäden sind von der Gewähr ausgenommen.



Fahnenmast Lift Extend, innenliegende Seilführung

Hissen der Fahne



- 1 Die „Entsicherung“ des Systems erfolgt mit Hilfe des Entsperstiftes, der in den Arretierbolzen eingesteckt wird. Durch Ziehen des Arretierbolzens lässt sich der Sicherungsriegel nach unten drücken und gibt die Antriebsrolle frei, der 6-Kant der Handkurbel kann eingesteckt, der Langschlitten mit Öse nach oben oder unten gekurbelt werden.
- 2 Teleskopausleger auf die jeweilige Fahnenbreite einstellen.
- 3 Ausleger in Rotor seitlich einstecken, Feststellschraube anziehen.
- 4 Fahne mit dem Hohlraum auf den Ausleger aufziehen und mit dem obersten Karabiner in den Bügel am Rotor einhaken.
- 5 Die übrigen Karabiner der Fahne werden in die Fahnschlingen, die um das Mastrohr gelegt werden, eingehakt.
- 6 Der unterste Fahnenkarabiner wird in das Strafferband eingehakt, das Fahngewicht dem Strafferband untergehängt.

Nach dem Einhängen eines jeden Karabiners wird der Rotorträger samt Rotor und Fahne jeweils schrittweise nach oben gezogen, bis der Rotorträger mit seinem oberen Rand an der Mastkappe anliegt.

- 7 Nach dem Bedienvorgang wird die Kurbel abgezogen und der Sicherungsriegel nach oben geschoben – der Arretierbolzen rastet selbsttätig ein.

Zum Abnehmen der Fahne ist in umgekehrter Reihenfolge zu verfahren.

- 8 Alternativ kann die Fahne mit einem Akku-Schrauber (nicht im Lieferumfang enthalten) gehisst werden.

Achtung: Fahne muss frei um das Mastrohr drehen können, nicht fixieren!